Bona Quantum

EVOLUTION DER STÄRKE

Premium Parkett Klebstoff



Universeller und leistungsstarker Klebstoff für die Verklebung einer Vielzahl von Parkett und Holzböden.

Bona Quantum ist ein 1-komponentiger silan-basierter Parkettklebstoff für eine Vielzahl von Parkettverklebungen. Ausgestattet mit der revolutionären Titanium Crosslinking Technologie, zeigt der Klebstoff ein schnelles Abbinden mit einer sehr hohen Anfangshaftung. Die hart-elastische (nach ISO 17178) Einstellung mit verbesserter Scherfestigkeit garantiert ein perfektes Ergebnis über die Lebenszeit des Bodens. Die einfache Handhabung der gute Riefenstand, sowie das geringe Emissionsprofil machen Bona Quantum zu einem Premium Parkettklebstoff für die tägliche Anwendung. Eine Grundierung ist in der Regel nicht erforderlich, zudem kann Bona Quantum ohne den Einsatz einer Grundierung auf restfeuchten Zementestrichen eingesetzt werden.

- Kraftvolle Bona Titanium Crosslinking Technologie
- Böden können bereits nach 12 Stunden geschliffen werden
- Integrierte Dampfbremse
- Vielseitiger Einsatzbereich

Bona Quantum

EVOLUTION DER STÄRKE

Premium Parkett Klebstoff

TECHNISCHE DATEN

Basis:	Silan modifiziertes Prepolymer
Farbe:	Eichenfarben
Auftragsgerät:	Zahnspachtel
Auftragsmenge:	Ca. 850 – 1750 g/m², je nach Art des Parketts, Elements oder Holzbodens
DIN EN ISO 17178:	Hart-elastisch
Giscode:	RS10
Sicherheit:	Nicht kennzeichnungspflichtig
Offene Zeit:	Ca. 40 Min.* * bei 20°C und 55 % rel. Luftfeuchte
Aushärtung:	Ca. 24 Stunden* Begehbar nach ca. 4 - 6 Stunden* Oberfläche: In Abhängigkeit der Raumluftfeuchte und Materialfeuchte nach ca. 12 - 24 Stunden* * bei 20°C und 55% relativer Luftfeuchte
Werkzeuge reinigen:	Bona Cleaning Wipes, Aceton, Ethanol. Durchgehärteter Klebstoff kann nur noch mechanisch entfernt werden
Lagerfähigkeit:	Im ungeöffneten Klebstoffgebinde mind. 12 Monate ab Herstellungsdatum. Im ungeöffneten Schlauchbeutel mind. 24 Monate an Herstellungsdatum.
Lagerung/Transport:	Nicht unter +5°C dauerhaft lagern, vor Frost schützen, Im Sommer kühl lagern (nicht über +25°C)
Gebindeentsorgung:	Deutschland: über DSD Österreich: über Bonus Nr. 3551
Lieferform:	15 kg Kunststoffgebinde Schlauchbeutel in 6 kg
Zertifikate:	EMICODE EC1 Plus

Beachten Sie die Hinweise auf unserem Sicherheitsdatenblatt.

Bona Quantum

EVOLUTION DER STÄRKE

Premium Parkett Klebstoff

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss den Anforderungen der DIN 18356 genügen. Unter anderem muss er eben, sauber, trocken**, rissfrei, zug- und druckfest und nicht zu glatt oder zu rau sein. Er ist ggf. fachgerecht zur Verlegereife vorzubereiten. Eine Grundierung ist in der Regel nicht erforderlich. Zur Staubbindung kann Bona D501 verwendet werden.

Bona Quantum kann ohne den Einsatz einer Grundierung auf restfeuchten Zementestrichen verwendet werden, vorausgesetzt, der Klebstoff wird vollflächig und gleichmäßig aufgetragen (weitere Details unter „Verarbeitung"). Hierbei muss der Estrich zum Zeitpunkt der Verlegung mindestes 28 Tage alt und darf oberflächlich nicht mehr sichtbar nass sein. Auf eine ausreichende Tragfähigkeit ist zu achten.

Wenn bei einem problematischen Untergrund grundiert werden muss, ist Bona R540, Bona R590 oder alternativ Bona R590 Plus zu verwenden. Ein Absanden von Bona R590 oder R590 Plus ist nicht notwendig, wenn die Oberfläche der Grundierung sauber bleibt und innerhalb von 24 Stunden nach dem Auftrag das Parkett mit Bona Quantum verklebt wird. Unebenheiten, Vertiefungen, Löcher o. ä. müssen mit Bona H600, H610 oder H660 verfüllt, bzw. gespachtelt werden. Auf neu gespachtelten Flächen vor der Verklebung nicht mehr grundieren! Bitte die entsprechenden Technischen Merkblätter beachten!

Hinweis: Bona Quantum ist auf Fußbodenheizung geeignet. Solche Böden müssen belegreif geheizt worden sein. Während der Verlegung und mindestens 3 Tage danach soll die Estrichtemperatur 25°C nicht überschreiten.

**Die Feuchtemessung des Unterbodens muss in Übereinstimmung mit den örtlichen Normen und Regeln der Technik durchgeführt werden (CM-Messung, TKB KRL-Methode usw.), und die Belegreife festgestellt werden.

GEEIGNETE UNTERGRÜNDE

- Zementestriche (CT) gemäß EN 13813. Bei beschleunigten Estrichsystemen Rücksprache mit der Bona Anwendungstechnik
- Calciumsulfat-(fließ)-estriche (CA) gem. EN 13813
- Mit geeigneter Spachtelmasse gespachtelte Böden (mind. 2 mm dick, Spachtelmasse muss weichmacherfest sein!)
- Neue, fest verschraubte Spanplatten P4 – P7 oder OSB2 – OSB 4 Platten
- Weitere trockene und feste Unterböden (z. B. Trockenestriche)
- Gussasphaltestriche (AS) gem. EN 13813 (ausreichend abgesandet) und andere weichmacherempfindliche Untergründe bedürfen einer Schutzgrundierung mit Bona R540
- Betonböden (gefräst oder kugelgestrahlt)
- Bona Unterlagsbahnen und Entkopplungsplatten (Bona U300, Bona U310, Bona U340, Bona U350)

Bona Quantum

EVOLUTION DER STÄRKE

Premium Parkett Klebstoff

VERARBEITUNG

Vor dem Einsatz des Klebstoffs müssen folgende klimatische Bedingungen erfüllt sein (Werte für Mitteleuropa): Lufttemperatur: mind. 18°C, Bodentemperatur: mind. 15°C (bei Fußbodenheizung max. 20°C), relative Luftfeuchte: max. 70 %. Der Klebstoff muss vor Gebrauch ggf. temperiert werden. Nach dem Öffnen muss zunächst die aufliegende Schutzfolie und angetrockneter Klebstoff entfernt werden. Anschließend wird der Klebstoff mit einer Zahnspachtel auf den Untergrund aufgetragen, und das Verlegeelement innerhalb der Einlegezeit von ca. 40 Minuten in das Klebstoffbett eingelegt und gründlich angeklopft. Auf den Boden aufgetragener Klebstoff mit einer fühlbaren Haut muss entfernt und darf nicht mehr belegt werden. Beachten: Nach oben offene Fugen dürfen keinen Klebstoff enthalten.

Bona Quantum kann für die direkte Verklebung dimensionsstabiler Parkettarten auf zementären Untergründen (ausgenommen Spachtelmassen) mit Restfeuchten über dem normalerweise akzeptierten Niveau verwendet werden, ohne dass eine zusätzliche Grundierung als Dampfbremse (z. B. Bona R590) erforderlich ist, sofern die Oberfläche frei von sichtbarer Feuchtigkeit ist. Bona Quantum kann jedoch keine Probleme verhindern, die von oben, seitlich oder an den Enden der Parkettstäbe entstehen (z. B. Leitungsschäden, Pfützen, hydrostatischer Druck usw.), und beseitigt auch keine anderen feuchtigkeits- oder installationsbedingten Probleme wie unzureichende Akklimatisierung des Parketts, Auswirkungen von Temperatur und Luftfeuchtigkeit auf der Baustelle, oder das Fehlen von funktionierenden, strukturellen Dampfsperren, Dämmungen o. ä. im Unterbodenaufbau. Zusätzlich zur sichtbaren Trockenheit muss der Untergrund die üblichen Anforderungen für die Parkettverlegung erfüllen; insbesondere muss der Estrich ausreichend ausgehärtet sein (Liegezeit ≥ 28 Tage), sauber, tragfähig, eben und ordnungsgemäß vorbereitet. Bei beheizten Fußbodenkonstruktionen muss das mehrstufige Aufheizprotokoll durchgeführt worden sein. Für eine sichere Verklebung muss der Klebstoff mit der Zahnspachtel Bona 1500 G (B16) aufgetragen (Auftragsmenge zwischen 1500 und 1750 g/m², abhängig von der Rauigkeit des Untergrunds), und das Parkett muss innerhalb der offenen Zeit in das Klebstoffbett eingelegt werden. Beim Auftragen des Klebstoffs ist eine vollständige und gleichmäßige Benetzung sowohl des Untergrunds, als auch des Parketts/Holzbodens sicherzustellen. Sockelleisten müssen feuchtigkeitsbeständig oder ausreichend hinterlüftet sein. Nach der Verlegung darf das Parkett nicht mit dampfdichten oder stark dampfbremsenden Materialienabgedeckt werden, bis der Untergrund vollständig trocken ist. Dies betrifft insbesondere dampfdichte Folien (z. B. aus PE wie Malerfolie), bestimmte Matten & Teppiche (mit dichter, gummiartiger Rückseite) oder TetraPak® Abdeckungen. Sie müssen den nachfolgenden Gewerken und dem Endkunden entsprechende Hinweise und Anweisungen geben.

Bona Quantum härtet durch Reaktion mit Feuchtigkeit aus. Um ein vorzeitiges Aushärten durch Luftfeuchtigkeit zu verhindern, während der Verwendung stets die Folie auf der Klebstoffoberfläche und den Deckel des Gebindes sofort wieder auflegen.

Für eine dauerhafte Klebung ist der Einbau des Parketts mit einer Holzeinbaufeuchte notwendig, die annähernd dem Mittel des geplanten Nutzungsklimas entspricht, d. h. Massivparkett etwas feuchter, Mehrschicht- und Fertigparkett und Parkett auf Fußbodenheizung etwas trockener. Bewährt haben sich bei inländischen Hölzern 9% für Massivparkett und 8% für Mehrschicht- und

Bona Quantum

EVOLUTION DER STÄRKE

Premium Parkett Klebstoff

Fertigparkett. Bei der Überprüfung sollen diese Werte als Mittelwert einer Stichprobe von ca. 10 Messungen ermittelt werden, die Einzelwerte dürfen um +/- 2% vom Mittelwert abweichen. Beachten Sie auch die Hinweise der Parkettthersteller!

VERBRAUCH

Mosaikparkett und ähnliches 1-schichtiges Fertigparkett
Zahnleiste: Bona 850F oder Bona 850G
(TKB B3/B6, ISO 6076 12T/11T)
Verbrauch: ca. 850 g/m²

2-schichtiges Fertigparkett
10 mm Hochkantlamellenparkett
Zahnleiste: Bona 1000 F oder Bona 1000 G
(TKB B8/B10, ISO 6076 14T/16T)
Verbrauch: ca. 1000 g/m²

16 u. 23 mm Hochkantlamellenparkett
22 mm Stabparkett
3-schichtiges Fertigparkett
Zahnleiste: Bona 1250F oder Bona 1250G
(TKB B11/13, ISO 6076 16T/20T)
Verbrauch: ca. 1250 g/m²

Massivholzdielen (mit Nut und Feder)
Zahnleiste: Bona 1500F oder Bona 1500G
(TKB B14/16, ISO 6076 22T/24T)
Verbrauch: ca. 1500 g/m²

Verwendung als Dampfbremse
Bona Trowel 1500G
(TKB B16, ISO 6076 24T)
Verbrauch: 1500 – 1750 g/m² (abhängig von der Rauigkeit des Untergrunds)

(F = feine Zahnung, G = grobe Zahnung)
Feine Zahnungen bei kleinformatigen Elementen und/oder ebenen Untergründen einsetzen, grobe Zahnungen bei großformatigen Elementen und/oder wenig ebenen und rauen Untergründen einsetzen.

Schleifarbeiten können nach 12 Std., die Oberflächenbehandlung kann nach ca. 24 Std. durchgeführt werden. Eine leichte Nutzung des Bodens ist nach ca. 4 – 6 Std. möglich. Die Aushärtezeit des Klebstoffs hängt dabei von der Parkettart, dem Unterboden und den klimatischen Bedingungen ab.

Bona Quantum

EVOLUTION DER STÄRKE

Premium Parkett Klebstoff

Bitte unbedingt beachten:
Von uns unterbreitete Vorschläge und Empfehlungen werden sorgfältig auf Basis unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen und der uns zur Verfügung gestellten Informationen erstellt. Aufbau- und Verarbeitungsvorgaben erfolgen nach bestem Wissen, erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und befreien nicht von der eigentlichen Prüfung der Vorschläge und Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich (z. B. durch Anlegen von Probeflächen gem. DIN 18356). Das Beachten von Hinweisen auf Verpackungen, Etiketten, technischen Informationsblättern, Bedienungs-, Ver- und Bearbeitungsanweisungen sowie Kennzeichnungen und einschlägigen technischen Richtlinien und Normen und die Ausführung der Arbeiten durch einen gewerblichen Verarbeiter nach den entsprechenden Vorschriften wird vorausgesetzt. Mit dem Erscheinen dieser Hinweise verlieren alle vorausgegangenen Produktinformationen zu diesem Produkt ihre Gültigkeit.
Service Telefonnummer Deutschland: 0 800 2662349
Service Telefonnummer Österreich: 0 800 225282